



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0136/2016		Datum:	05.10.2016			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
10.11.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		öffentlich					
Betreff:	Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Steinstraße						

Seit längerer Zeit beschweren sich Anwohner in der Steinstraße über Fahrzeuge, die die Straße mit weit über 50 km/h befahren. Diese Geschwindigkeitsüberschreitungen stellen für Kinder, die die sich dort befindliche „Stein-Schule“ besuchen, eine erhebliche Gefährdung dar.

Anwohner und die Elternschaft fordern eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, sowie die Aufbringung von Fahrbahnschwellern oder anderen geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion:

1. Hat die Verwaltung bereits entsprechende Maßnahmen vorgesehen?
2. Welche geeigneten Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um den Verkehr auf eine angemessene Geschwindigkeit zu reduzieren?
3. In welchem Zeitrahmen könnten diese Maßnahmen umgesetzt werden?